

Ein Balanceakt zwischen Strenge und Lob

Bei der Hundezucht sind klare Ansagen wichtig — Sechs Hundehalter holten sich Tipps bei den Experten

Welche Leine eignet sich am besten zum Gassi gehen? Wie bringe ich meinem Hund Gehorsam bei? Und warum zieht mein Hund an der Leine? Sechs Familien holten sich im Rahmen des Ferienprogramms Ratschläge für den täglichen Umgang mit den Vierbeinern bei den Sporthundführern des Schäferhundvereins Herzogenaurach.

HERZOGENAURACH – „Wenn Sie ihren Sohn zurechtweisen, klingen Sie doch sicher auch nicht so nett“, sagt Bernd Kern, Vorsitzender des Schäferhundvereins, während der ersten Übung schmunzelnd zu einer Kursteilnehmerin. Mit der Tonlage der Stimme müsse das Herrchen dem Hund vermitteln, was gut und was schlecht sei. „Wenn Sie ihrem Hund etwas verbieten wollen, dann sollte dieses Verbot auch über die Stimme deutlich gemacht werden“, so der Hundeprofi.

Sechs Hundehalter haben sich auf dem grünen Rasen des Vereinsgeländes bei Burgstall versammelt. Gekommen war zum Beispiel Familie Kolb mit ihrem Goldendudel (eine Mischung aus Golden Retriever und Pudel) Rocco.

„Wir haben den Termin im Ferienprogramm gelesen und uns gedacht, wir schauen uns das einfach mal an“,



Bernd Kern, Vorsitzender des Schäferhundvereins Herzogenaurach (rechts), zeigt der zwölfjährigen Antonella (daneben), wie sie mit ihrer Hündin Iriska am besten umgeht. Foto: Christina Schleder

erzählt Vater Uli Kolb. Vielleicht könne Rocco mit anderen Hunden spielen und ein bisschen lernen. Er gehe bereits einmal pro Woche in eine Hundeschule mit dem neun Monate jungen Wollknäuel, habe sich aber noch keine Gedanken über eine Hundepflege gemacht.

Andere junge Besucherinnen haben da schon höhere Ambitionen. Die zwölfjährige Antonella ist mit Schäferhündin Iriska da und bestätigt, dass sie nun vielleicht regelmäßig mit dem Hund arbeiten möchte.

Nachdem alle Kinder sich und ihren Hund vorgestellt haben, geht es

schnell an die individuelle Problemanalyse. Fast jeder „Hunde-Neuling“ habe das Problem, dass der Vierbeiner an der Leine ziehe oder nicht richtig hören wolle, weiß Kern. Mit auf den Weg gibt der Hundesportler daher einfache Übungen, die dem Hund Gehorsam beibringen sollen. Eine Flexileine eigne sich besonders gut, um dem Hund Freilauf zu geben, ihn aber trotzdem unter Kontrolle zu haben. Sie kann bis auf einige Meter ausgerollt, Dank eines Blockierknopfes aber auch kurz gehalten werden.

Es sei wichtig, dass der Hund merke, wer der Boss sei, so der Hundesportler. Er müsse aber auch die Liebe des Herrchens/Frauchens spüren. Dass der Balanceakt zwischen Strenge und Lob nicht immer ganz einfach ist, wird an diesem Nachmittag klar. So darf der Hund nicht nur mit strenger Stimme zusammengestaucht werden, sondern er soll genauso nachdrücklich gelobt werden, wenn er etwas richtig gemacht hat.

„Eine Hundeschule wäre wohl gar nicht so schlecht“, meint eine Teilnehmerin am Ende der Veranstaltung. „Ich habe jedenfalls bereits in diesen zwei Stunden jede Menge für den Umgang mit unserem Hund Juliano gelernt.“

Kaufkraft in stürmischer Zeit

Edelmetallstammtisch lädt zu einem Informationsabend ein

HERZOGENAURACH – Einen Informationsabend zum Thema „Kaufkraftschutz in stürmischen Zeiten“ veranstaltet der Edelmetallstammtisch Herzogenaurach in Kooperation mit dem Hartgeldclub Nürnberg, und zwar am Dienstag, 27. September, ab 19 Uhr in der „Alten Wache“.

Diplom-Betriebswirt Markus Blaschok spricht etwa eine Stunde lang über „Double Dip – Warum die Depression unausweichlich ist“ und gibt einen aktuellen Marktausblick.

Blaschok ist seit 2001 Mitglied in der Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands (VTAD). Als Verfechter der Österreichischen Schule der Nationalökonomie verfolgt er einen ganzheitlichen Analyseansatz.

Er hält Vorträge zu Themen der Österreichischen Schule, wie beispielsweise den monetär bedingten Konjunkturzyklen als Ursache von Wirtschaftskrisen, sowie der Vermögenssicherung mit Edelmetallen und Rohstoffen. Von 2009 bis 2011 schrieb er als Chef-Analyst bei „pro aurum“ einen wöchentlich erscheinenden Marktkommentar und untersuchte erfolgreich die mittel- bis langfristige Entwicklung der Finanz-, Rohstoff- und insbesondere der Edelmetallmärkte.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, freiwillige Spenden für den Referenten und den Hartgeldclub Nürnberg sind willkommen.

① Anmeldungen für die Veranstaltung sind erwünscht per Email unter info@hgcn.de oder unter info@herzoinvest.de

34 junge Leute drücken 2 Jahre lang wieder die Schulbank

Neue „Fachschule für Maschinenbautechnik“ in Herzogenaurach wird sehr gut angenommen — Aufstiegsfortbildung

33 junge Männer und eine junge Frau haben sich zu einer Aufstiegsfortbildung zum „Staatlich geprüften Maschinenbautechniker“ entschlossen. Ein neues Angebot am Staatlichen Beruflichen Schulzentrum Herzogenaurach macht's möglich.

HERZOGENAURACH – Die für diesen Abschluss nötige Schulart „Fachschule für Maschinenbautechnik“ wurde am Schulzentrum des Landkreises Erlangen-Höchstadt in Herzogenaurach neu installiert. Nun ist es nicht so, dass es in der Umgebung keine derartigen Schulen gäbe – es gibt eine in Erlangen, eine in Nürnberg und eine in Ansbach. „Aber der Bedarf ist da, wir stehen in keinerlei Konkurrenz“, betont der Leiter des Herzogenauracher Schulzentrums, Georg Uschalt. „Im Gegenteil: Es gab immer lange Wartelisten, sodass das Angebot in Herzogenaurach wie gerufen kommt. Die Klasse ist mit 34 Schülern auch voll und wir sind für das nächste Jahr auch bereits ausgebucht. Erst für das Schuljahr 2013/14 gibt es noch ein paar freie Plätze.“ Anmeldung sei immer möglich.



Viele Bücher werden die jungen Erwachsenen in den nächsten zwei Jahren wälzen müssen bis zum Abschluss an der neuen Fachschule für Maschinenbautechnik. Foto: Seitz

Der Wunsch nach einer zusätzlichen Fachschule sei vom Industrie- und Handelskammer des Landkreises ausgegangen, weiß Uschalt. Denn viele Betriebe suchten qualifizierte Kräfte für die mittlere Führungsebene. Dort nämlich können die

„Staatlich geprüften Maschinenbautechniker“ unterkommen. Oder aber sie satteln dann noch ein FH-Studium in ihrer Fachrichtung drauf. Mit einer Zusatzprüfung lässt sich sogar das Fachabitur machen, dann stehen den Absolventen alle Möglichkeiten offen.

Die Voraussetzungen für eine Aufnahme an der neuen Fachschule sind allerdings auch nicht ohne: Die Bewerber müssen eine abgeschlossene Ausbildung vorweisen, beispielsweise als Industrie- oder Werkzeugmechaniker. Auch mindestens ein Jahr Praxiserfahrung ist vonnöten. Dann heißt es zwei Jahre lang in Vollzeit die Schulbank drücken, sprich: 35 Wochenstunden Unterricht in den allgemeinbildenden Fächern wie Deutsch, Englisch oder Mathematik und natürlich Fachliches wie Maschinenbauelemente, Konstruktion oder Werkzeugmaschinen. 500 Euro pro Schuljahr kostet die Aufstiegsfortbildung. Was bewegt junge Menschen, einen solchen Schritt zu wagen?

Der 21-jährige Sascha Strössig aus Gerolzhofen hatte Lust auf Veränderung. „Ich wollte weg von dem Vier-Schicht-System als Werkzeugmechaniker bei Schaeffler und mich statt dessen fachlich weiterbilden. Vielleicht sattle ich danach sogar noch ein Studium drauf“, erzählt er. Mit einem Studium liebäugelt auch die einzige Frau in der Truppe, die 22-jährige Elke Bodendorfer aus Höchstadt. Sie hat Kfz-Mechatronikerin gelernt. „Aber ich will nicht immer nur an Autos herumzuschrauben, sondern lieber in die Industrie wechseln“, sagt sie. Auch die Aussicht auf einen höheren Verdienst lockt die beiden Fachschüler. Eine Umstellung sei es aber schon, jetzt erstmal kein Geld mehr zu verdienen und wieder die Schulbank zu drücken, sagen beide. Sie sind aber überzeugt, dass es sich lohnt.

@ www.sbs-herzogenaurach.de

Party feiern und Betz'n raustanzen

Falkendorfer Kerwa lockt mit abwechslungsreichem Programm

FALKENDORF – Am kommenden Wochenende, 16. bis 18. September, ist wieder Zeit für die Falkendorfer Kerwa.

Los geht es am Freitagabend mit einer 90er Party mit DJ Carlos. Der Samstag gibt sich noch traditionsbewusster. Um 16 Uhr wird der Kerwabaum aufgestellt, ab 19 Uhr spielt der „Aischtal Express“ Musik mit Volldampf.

Das Kerwatreiben am Sonntag beginnt mit dem beliebten Tauziehen, dem um 10.30 Uhr ein Frühschoppen mit „Bernd & Hof“ folgt. Der fränkische Mittagstisch wird ab 11.30 Uhr serviert, und wer gerne lange sitzt und plaudert, kann ab 14.30 Uhr nahtlos in die Kaffee- und Kuchenzeit übergehen.

Der Betz'n wird ab 19 Uhr rausgetanzt, und schließlich gestalten „Bernd & Bine“ ab 19.30 Uhr den Kerwa-Ausklang. Auf viele Besucher im beheizten Festzelt freut sich die Feuerwehr Falkendorf.

Zwei neue Gästehäuser

AURACHTAL – Der Bau- und Umweltausschuss kommt am Donnerstag, 15. September, um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des VGem-Gebäudes zusammen. Auf der Tagesordnung steht zunächst die Erschließung des Baugebietes „Ackerlänge II“. Dann haben die Räte über einige Bauanträge zu entscheiden, unter anderem geht es um die Errichtung von zwei Gästehäusern in Münchaurach.

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst, (01805) 191212, Herzogenaurach. Rettungsdienst 112.

Apotheken-Notdienste

Sonnen-Apotheke Herzogenaurach, (09132) 5019, Hauptstraße 26. Vitalo-Apotheke Höchstadt, (09193) 7575, Anton-Bruckner-Straße 2.

Rat und Hilfe

Kreislauf-Kaufhaus, (beide) 8.30-18 Uhr, (09132) 738616, Erlanger Straße 62, Herzogenaurach, (09193) 50331810, Bahnhofstraße 8 a, Höchstadt.

Stadt Herzogenaurach, Wohnberater-Sprechstunde, vorab Information unter (09131) 803277, 10-11.30 Uhr, Rathaus, Marktplatz 11.

Anonyme Alkoholiker, Treffen, (09193) 3449, 19.30 Uhr, Christuskirche, Martinetstraße 17, Höchstadt.

Mehr-Generationen-Haus, Sprechstunde, (09135) 723413, 10-12 Uhr, Sauerheimer Weg 1, Weisendorf.

Der Mittwoch zwischen Aisch und Aurach

Vereine und Verbände

Herzogenaurach
Volkschor, Chorprobe, 19.30 Uhr, Freizeithaus, Erlanger Straße 16.

Münchaurach
Kinderchor Fidelino, Singstunden, 16-17.30 Uhr, Probenraum, Jugendkapelle Aurachtal, Dorfäcker 16.

Hemhofen
Männergesangsverein Fidelia, Chorprobe, 19.30 Uhr, Gasthaus Zum goldenen Schwan, Hauptstraße 24.

Höchstadt
Förderverein der Städtepartnerschaft Höchstadt/Kranichfeld, Treffen, 19.30 Uhr, Gasthaus Weberskeller, Kellerberg 22.

Laufftreff, 18.30 Uhr, Parkplatz, Grundschule Süd, Graslitzer Str. 22.
Schützengilde 1608, Training, für Bogenschützen, Erwachsene, 19 Uhr, Turnhalle, Grundschule Süd, Graslitzer Straße 22.

Zentbechhofen

Blaskapelle, Musikprobe, 19.30 Uhr, Volksschule, Jungenhofener Straße 2.

Weisendorf

Mehr-Generationen-Haus, Hausaufgabenbetreuung, 14-16 Uhr, Sauerheimer Weg 1.
TSG, Walken für Fortgeschrittene, 9-10 Uhr, Rathaus, Gerbersleite 2.

Senioren

HerzoSeniorenbüro, 15-17 Uhr, Hintere Gasse 32.
Turnerschaft Herzogenaurach 1861, Seniorengymnastik, 14.45-15.45 Uhr, TS-Saal, Adalbert-Stifter-Straße 50.

Seniorenbeirat, Adelsdorf, Mittagstisch, für Senioren, 4,90 Euro, 12-13 Uhr, Café am Marktplatz, Marktplatz 13.

Seniorenbeirat Hemhofen, Sitzung des Seniorenbeirats, 16 Uhr, Gemeinde, Blumenstraße 25.

AWO-Seniorentreff Höchstadt, Seniorenclub, 15-18 Uhr, Petersbecks-Keller, Kellerberg.

Kolpingfamilie Höchstadt, Senioren 55-plus Nordic-Walking „Frühaufsteher – 3000 Schritte – Fitness – Gruppe“, Treff: Königsberger Weg (Höchstadt Süd) Info: H.-G. Hahn (09193) 3391, 7 Uhr, Breslauer Straße 28.

Seniorenforum Höchstadt, Seniorentanz, 14-18 Uhr, Baracke, Kerchensteinerstraße.

Senioren plus55 Röttenbach, Karteln, 13.30 Uhr, Bürgertreff.
Turngemeinschaft Röttenbach, Seniorengymnastik, 15-16 Uhr, Bürgertreff, Ringstraße 46.

Kinder, Jugend, Familie

Jugendtreff Die Insel, Girls only!, 16-18 Uhr, Bahnhofstraße 3, Hemhofen.

Rumpelstilzchen Höchstadt, Spiel- und Krabbeltreff, für Kinder von 0 bis 4 Jahren, 15-17 Uhr, Kellerstraße 34.

Stadtmission Höchstadt, Jugendkreis, 19 Uhr, Lappacher Weg 2.

Jugendclub Two Days Lonnerstadt, Jugendtreff, 17-20 Uhr, Marktplatz 13.

Jugendclub Röttenbach, Mädchentreff, 17-19 Uhr, Lohmühlweg 11.

Jugendclub Gemeinde Wachenroth, Jugendtreff, für alle Teens ab 13 Jahren, 17-20.30 Uhr, Jugendraum, Hauptstraße 23.

Jugendtreff Weisendorf, Schülercafé, ab elf Jahren, 16-18 Uhr, Reuther Weg 6.

Sonstiges

Gemeinde Adelsdorf, Bürgerversammlung, 19.30 Uhr, Fischerheim, Fischereiverein, Fischerweg 1, Aisch.

Öffnungszeiten

Kräuter-Garten Martin Bauer, Heilpflanzenoase, 8-20 Uhr, Duten-dorfer Straße 5 - 7, Vestenbergsgruth.

② Weitere Termine
www.nordbayern.de/termine
(Alle Angaben ohne Gewähr)